

ZUKUNFTSFÄHIGE ARBEIT SICHERN

Varel ist Standort innovativer und zukunftssträchtiger Industrie. Recycling-Betrieben wie die Papier- und Kartonfabrik sind im gemeinsamen Dialog ihre Entwicklungsmöglichkeiten zu sichern. Hochtechnologiebetriebe wie Premium Aerotec gilt es in ihrer Entwicklung positiv zu unterstützen, aber auch mit gebotener Kritik zu begleiten.

Am und aus dem Standort Varel heraus, wird die Energiewende vorangetrieben. Unternehmen im regenerativen Energiebereich schaffen nicht nur Arbeitsplätze in Varel, sondern erhalten uns eine lebenswerte Umwelt. Hier gilt es mit besonderer Aufmerksamkeit die Entwicklungspotentiale zu unterstützen und voranzubringen.

DIE FREUNDLICHE STADT

Die Kommunalpolitik in Varel muss an Bürgernähe gewinnen und transparenter werden. Die Aufgaben der unterschiedlichen politischen Handlungsebenen sind für die meisten der Bürgerinnen und Bürger oft nur schwer oder nicht mehr zu durchschauen. Viele Menschen verstehen nicht, welche kommunale Ebene für welches Bürgeranliegen zuständig ist.

Wir wollen eine lebendige Demokratie in Friesland. Wir wollen vielfältige Möglichkeiten zum Mitentwickeln und Mitentscheiden anbieten. Wir laden politisch interessierte Menschen ein, sich im Dialog mit uns GRÜNEN über zukunftsfähige Ideen und Entwicklungen auszutauschen.



Walter Langer
Obenstrohe
Verheiratet, 3 Kinder
Geschäftsführer
Listenplatz Rat: 1
Listenplatz Kreistag: 4



Dirk von Polenz
Rallenbüschen
Verheiratet, 2 Kinder
Diplom-Biologe
Listenplatz Rat: 4
Listenplatz Kreistag: 1



Christoph Hinz
Moorhausen
Verheiratet, 2 Kinder
Krankenpfleger
Listenplatz Rat: 2
Listenplatz Kreistag: 6



Regina Mattern-Karth
Varel
Verheiratet, 2 Kinder
Schulleiterin
Listenplatz Rat: -
Listenplatz Kreistag: 2



Djure Meinen
Büppel
Verheiratet, 2 Kinder
Kommunikationsberater
Listenplatz Rat: 3
Listenplatz Kreistag: 5



Karin Agostini
Obenstrohe
Verheiratet, 3 Kinder
Sozialpädagogin
Listenplatz Rat: 5
Listenplatz Kreistag: 3



Jantje Friederike Flade
Varel
Ledig
Studentin (Jura)
Listenplatz Rat: 6
Listenplatz Kreistag: -



Mareike Berg
Streek
Verheiratet, 1 Kind
Lehrerin
Listenplatz Rat: 7
Listenplatz Kreistag: -



Thorsten Gieseler
Grünenkamp
2 Kinder
Krankenpfleger
Listenplatz Rat: 8
Listenplatz Kreistag: -



Marlena Meinen
Büppel
Verheiratet, 2 Kinder
Lehrerin
Listenplatz Rat: 9
Listenplatz Kreistag: -



Kontakt

Die Grünen in Varel
c/o
Djure Meinen
Am Wiesengrund 9

E-Mail: wahl2011@gruene-varel.de
Tel.: 04451 96 95 988

www.gruene-varel.de
facebook.de/gruene.varel

**GRÜN ZWISCHEN
WALD UND MEER
WAHLPROGRAMM FÜR VAREL
ZUR KOMMUNALWAHL 2011**



WIR MACHEN DAS KLAR.



MOIN LIEBE VARELER

Für grüne Politik einzustehen, war in Varel lange Zeit ein mühsames Geschäft. Gegen die eingefahrene Mehrheit gelang es uns nur selten, Akzente zu setzen.

Seit dem Aufbrechen dieser Mehrheit in der Mitte der aktuellen Wahlperiode stehen Grüne gemeinsam mit CDU, FDP und einigen sozialen Demokraten in unmittelbarer Verantwortung für die Vareler Politik. Das ist keineswegs weniger mühsam, aber endlich können wir das grüne Programm auch umsetzen.

Die Erfolge können sich sehen lassen:

- Der Ausbau erneuerbarer Energien schreitet voran, der **interkommunale Windpark** mit der Gemeinde Bockhorn ist auf den Weg gebracht.
- Die maßvolle **Abschaltung der Straßenbeleuchtung** ist ein kleiner, aber wichtiger Beitrag zur CO2-Einsparung.
- Die lange geforderte Fremdenverkehrsabgabe ist endlich beschlossen.
- Mit der Umwidmung der Mittel für den Seniorenpass konnten innovative Konzepte der Seniorenbetreuung und -beratung umgesetzt werden.

Auch der eingeschlagene Weg zur nachhaltigen Haushaltskonsolidierung ist nicht zuletzt durch die Grünen getragen.

Wir Kandidaten der Vareler Grünen sind hoch motiviert, diese Arbeit in der nächsten Wahlperiode fortzusetzen und auszubauen. Dafür bitten wir am 11. September um Ihre und Eure drei Stimmen.

VAREL FÄHRT RAD

Varel ist eine radfahrfreudige, aber nicht durchweg radfahrfreundliche Stadt. Vielerorts sind Radwege in schlechtem Zustand, es fehlt an geeigneten Abstellplätzen und gut gemeinte Sicherheitsmaßnahmen behindern Radfahrer mehr, als dass sie Risiken vermindern.

Für uns Grüne ist das Fahrrad innerorts ein mindestens gleichwertiges Verkehrsmittel wie das Auto. Daher sind alle Maßnahmen so abzuwägen, dass Radfahrer nicht zu Gunsten des Autoverkehrs benachteiligt werden.

Wir stehen hinter der hervorragenden Vorarbeit der Agenda21-Gruppe, deren Konzepte endlich in die Tat umgesetzt werden müssen. Dazu gehören die Beseitigung von Eng- und Gefahrstellen, die Optimierung der Haupttrouten und die Aufhebung von Benutzungspflichten für gefährliche Radwege.

UNSERE KINDER LASSEN WIR UNS WAS KOSTEN

Die Schülerzahlen in Varel werden in den nächsten Jahren weiter sinken. Wir Grünen werden uns dafür einsetzen, dass im Bereich Bildung dennoch keine Mittel gekürzt werden.

Die Entwicklung und Gestaltung von Schule liegt uns Grünen sehr am Herzen. Wir werden die Bildungsregion Friesland unterstützen, die durch die Vernetzung der Kräfte von Land, Kommunen und Wirtschaft eine Chance für Friesland darstellt.

Des Weiteren soll jedes Kind, jeder Schüler die Schule besuchen dürfen, die seinen Begabungen am ehesten gerecht wird. Deshalb ist ein gleichberechtigtes Nebeneinander aller Schulformen - IGS, Oberschule, Gymnasium - für uns Grüne selbstverständlich.



Wir Grünen wollen...

- eine Integrierte Gesamtschule im Südkreis, damit auch Vareler Kindern diese Schulform ohne Hindernisse offen steht,
- den Ganztagsbetrieb für alle Schulen und alle Jahrgänge mit Einstellung von Schulsozialarbeitern für den Nachmittagsbereich,
- freiwerdende Räume an Schulen für Fördermaßnahmen, Musikunterricht, qualifizierte Betreuung, Familienzentren und Elternbildung nutzen,
- die Jugendarbeit in der Weberei ausbauen und personell stärken,
- die Kinderbetreuung in Krippen und Kindergärten dem Bedarf der arbeitenden Eltern anpassen, d.h. vor allem mehr Ganztagsplätze zu schaffen.

VAREL BRAUCHT KEINE ZWEITE AUTOBAHN...

Das Land Niedersachsen treibt unbeirrt von massiven Protesten und berechtigter Kritik die Planungen für die A22/A20 voran. Auch in Varel gibt es manchen, der sich von einer weiteren Autobahn Vorteile erhofft. Wir Grünen halten diesen Weg für falsch,...

... weil diese Autobahn keine nennenswerten Effekte zur Entlastung vom Schwerlastverkehr durch die Vareler Innenstadt leisten wird,

... weil selbst das von den Befürwortern vorausgesagte Verkehrsaufkommen den Neubau einer Autobahn in keiner Weise rechtfertigt,

... weil einmalige Landschaften und bedeutende internationale Schutzgebiete unwiederbringlich zerstört würden und ...

... weil die veranschlagten Kosten einerseits viel zu niedrig bemessen sind und andererseits das Geld für die Verbesserung des maroden bestehenden Straßennetzes dringend benötigt wird.

GRÜNES REISEN MIT DER BAHN

Der gute Anschluss Varels an den Personenbahnverkehr und der schöne Bahnhof sind ein Glücksfall. Für viele Pendler wäre neben der fahrplantechnischen auch eine tarifliche Anbindung nach Süden ein Segen. Wir Grüne möchten daher den Vareler Bahnhof dem Tarifgebiet des Verkehrsverbund Bremen Niedersachsen (VBN) zuschlagen.

Der Zustand der Bahnsteigbrücke zum Gleis 3 ist unhaltbar. Eine weitere Verzögerung der Einrichtung dieses Übergangs für in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen ist nicht hinnehmbar. Wir Grünen werden uns dafür einsetzen, dass die Brücke auch unabhängig von der verschleppten Elektrifizierung zeitnah umgebaut und mit Fahrstühlen ausgestattet wird.



JUNG UND ALT GEMEINSAM

Eine der größten Herausforderungen der nahen und fernen Zukunft ist der demographische Wandel. Auch die Stadt Varel muss in ihrer Zukunftsplanung darauf eingehen.

Für unsere älteren Mitbürger gilt es Bedingungen zu schaffen, die es Ihnen auch weiterhin ermöglichen, seniorengerechten Wohnraum, altersgerechte Mobilität und eine Teilhabe in der Mitte unserer Gesellschaft zu genießen.

Kinder und Jugendliche sind die tragenden Säulen unserer Zukunft. Hier gilt es, eine breite Angebotskultur im vorschulischen und schulischen Bereich weiter zu entwickeln. Dabei ist primär auf die qualitative Ausrichtung zu achten. Kinder und Jugendliche brauchen Räume, nicht nur im schulischen, sondern auch im familiären Bereich, in denen sie sich entwickeln können. Ein Gemeinwesen ist diesen Ansprüchen verpflichtet. Innovative Projekte wie generationsübergreifendes Wohnen in Mehrgenerationenhäusern sind auch für Varel möglich und nötig.

Zur Förderung eines aktiven politischen Bewusstseins ist die Einrichtung von Jugend- und Seniorenräten mit Anbindung an die politischen Entscheidungsgremien sinnvoll und nötig.

WIR MACHEN DAS KLAR.

